



Klostergründung Frauenwörth: Vortrag am 12. April

Beitrag

“Vom Römerstein zum Bayernherzog – Die Klostergründung Tassilos III. auf Frauenchiemsee” – so lautet ein öffentlicher Vortrag am Freitag, 12. April durch Dr. Bernd Steidl, dem stellvertretenden Sammlungsdirektor der Archäologischen Staatssammlung München. Die Beschäftigung mit einem seit über 100 Jahren bekannten römischen Inschriftenstein aus Marmor von der Fraueninsel eröffnet überraschende neue Perspektiven auf die Gründung des Inselklosters. Eine kriminalistische Spurensuche führt durch die Jahrhunderte der Klostergeschichte, berührt das Grab der Seligen Irmengard und enthüllt schließlich den Anlass für die Stiftung des Frauenkonvents durch Herzog Tassilo III. im Jahr 782 n. Chr.- Der Vortrag vom Verein der Benediktinerinnen-Abtei Frauenwörth im Chiemsee e.V. unter Vorsitz von Annemarie Bichel beginnt um 15.15 Uhr im Plenarsaal des Klosters. Der Eintritt ist frei, für die Begleichung der Unkosten sind Spenden erwünscht.

Foto: Hötuzelsperger – Dr. Bernd Steidl mit Äbtissin Johanna Mayer und Vorsitzende Annemarie Biechl



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee